

RS Lvwg 2022/1/17 LVwG-AV-1177/001-2017

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.01.2022

Rechtssatznummer

3

Entscheidungsdatum

17.01.2022

Norm

AWG 2002 §1 Abs3

AWG 2002 §2

AWG 2002 §37 Abs1

AWG 2002 §73

Rechtssatz

Aus den Materialien zu § 73 AWG 2002 (vgl RV 984 BlgNR 21. GP 103/104) leuchtet die gesetzgeberische Absicht hervor, dass gemäß § 73 Abs 1 leg cit jeder zu den in dieser Gesetzesbestimmung genannten Maßnahmen zu verpflichten ist, dem die Abfälle bzw die Gefahr zuzurechnen sind, vor allem der – wenn auch schuldlose – Verursacher (sowie der Eigentümer der Abfälle). Laut diesen Materialien sei bei § 73 leg cit „ebenso wie beim § 31 WRG 1959“ von einer Solidarhaftung auszugehen, und es unterlägen „analog zum Wasserrecht“ Anordnungen gemäß § 73 Abs 1 bis 4 AWG 2002 keiner Bewilligungspflicht nach anderen Bundesvorschriften (vgl LVwG NÖ LVwG-AV-683/001-2014).

Schlagworte

Umweltrecht; Abfallwirtschaft; Deponie; Maßnahmen; Verpflichteter; Haftung;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGNi:2022:LVwG.AV.1177.001.2017

Zuletzt aktualisiert am

22.03.2022

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwG Niederösterreich, <http://www.lvwg.noel.gv.at>